

Raetia Ensemble

Schon zu Beginn der 1990'er Jahre hat das **Raetia Ensemble** in einer aus Freundschaft und Liebe zur Musik bestehenden Motivation regelmässig Konzerte in Spanien, Frankreich und der Schweiz gegeben. Initiiert durch den cellospielenden Geschäftsmann Viturin Döring trafen sich regelmässig hochbegabte Musiker, um Werke aus der Klassik bis in die Moderne aufzuführen. Oftmals musikalische Raritäten wie auch Uraufführungen welche für das Ensemble komponiert wurden. Die Musiker sind verbunden durch langjährige Freundschaften, welche spürbar in die Musik übergeht.

In seiner heutigen Formation als Streichquartett wirken die Musiker Lyonel Schmit und Christoph Brüggemann Violinen, Volkmar Holz Viola und Viturin Döring Cello mit.

Lyonel Schmit, Violine



Lyonel Schmit begann mit sieben Jahren am Konservatorium von Metz seine Violinstudien und bereits mit 14 Jahren standen dem jungen Künstler die Türen für sein erstes grosses Rezital im berühmten Arsenal von Metz offen. Am Konservatorium von Paris setzte er seine Studien in der Klasse von Devy Erlih fort und später perfektionierte er sein Spiel in der Klasse von Régis Pasquier. Das ausser-ordentliche Talent erhielt Unterstützungen mehrerer Stiftungen und mit bereits 21 Jahren beteiligte sich der junge Virtuose an verschiedenen renommierten Wettbewerben. Er erhielt u. a. den Bach-Preis des Tibor Varga Wettbewerbes in der Schweiz.

Seine internationale Karriere führte ihn in berühmte Konzertsäle (u.a. Contergebouw Amsterdam, Suntory Hall Tokyo, Colon Theater in Buenos Aires). Es folgten zahlreiche Rundfunkaufnahmen und TV-Auftritte.

lyonelschmit.blogspot.ch

Christoph Brüggemann, Violine



Der deutsche Violinist Christoph Brüggemann wirkt seit vielen Jahren im Raetia ensemble mit. Er studierte im Rahmen der Hochbegabtenförderung im Alter von 12 Jahren in Essen, machte seinen künstlerischen Abschluss mit Auszeichnung in Hannover und vervollkommnete seine Studien bei Ivry Giltis in Paris. Nach Teilnahme an Meisterkursen bei Nathan Milstein, Yehudi Menuhin, Franco Gulli sowie Amadeus und Guarneri Quartett bekleidete er von 1992 – 1996 die Stelle des 1. Geigers im Orchester der Niedersächsischen Staatsoper Hannover. Ausgedehnte Tourneen mit den grössten Orchestern Deutschlands unter der Leitung von Metha, Barenboim, Maazel führten ihn in alle Kontinente. Momentan ist er Dozent am Konservatorium seiner Heimatstadt Dortmund und gibt zahlreiche Konzerte in Europa, China und Korea.

Volkmar Holz, Viola



Volkmar Holz erhielt seinen ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren, 1968 in seiner Heimatstadt Marl, seinerzeit Sitz der Philharmonia Hungarica. Nach frühen Erfolgen bei Wettbewerben wie "Jugend musiziert" wurde er 1980 Student an der Folkwang Hochschule Essen in der Klasse Vesselin Parashkevovs. Sein Konzertexamen absolvierte er 1990 "mit Auszeichnung".

Darüberhinaus war er Schüler Nathan Milsteins bei Meisterkursen in Zürich (1980/81), bei Henryk Szeryng in Genf, Yfrah Neaman (London) und seit 1987 bei Kursen Ruggero Riccis.

Von 1987-1990 war er Stimmführer beim Mozarteum-Orchester Salzburg, seit 1990 Solist beim Orchestre Philharmonique de Nice.

Als Solist und Mitglied zahlreicher Kammermusik-Ensembles bereiste er mehr als 60 Länder aller Kontinente.

Im Jahre 1998 ersetzte er kurzfristig Yuri Yuroff bei Konzerten und Meisterkursen in Spanien, und seitdem gilt der Viola seine besondere Leidenschaft.

Sein Repertoire umfasst die wesentlichen Werke für beide Instrumente, insgesamt mehr als 30 Solokonzerte und zahlreiche Kammermusik - Kompositionen.

Für die Saison 2018-19 ist eine Asien-Tournee mit der Sinfonia Concertante Mozarts (an der Viola) geplant.

Viturin Döring, Violoncello



Für den internationalen Geschäftsmann, welcher die Musik als Ausgleich neben seiner beruflichen Tätigkeit pflegt, ist das Cellospiel eine Quelle der Kraft und Inspiration. Er ist seiner Begabung seit seinem 4. Lebensjahr treu geblieben, als er zuerst mit dem Violinenspiel begann, um dann im Alter von 7 Jahren auf das Cello zu wechseln.

Als Initiator regelmässiger Kammermusikkonzerte lädt der Geschäftsmann renommierte internationale Musiker ein, um Werke aus den verschiedensten Epochen einzustudieren und selber als Cellist mitzuwirken.